Kirche im hr

18.10.2021 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Winfried Engel,
Katholischer Ltd. Schulamtsdirektor i. K. i. R., Fulda

Leib und Seele gehören zusammen

"Zum Engel", "Zum Löwen", "Zum Ochsen" und "Zum Adler", was lösen diese Namen bei Ihnen aus? Bilder von Gasthäusern, genau. Sie gehören auch heute noch zum alltäglichen Erscheinungsbild. Meist findet man sie in ländlichen Gegenden, und häufig stehen sie in unmittelbarer Nähe einer Kirche. Wer aber käme schon auf den Gedanken, dass diese Namen auch etwas mit der Kirche zu tun haben? Wahrscheinlich nicht sehr viele. Und dennoch ist es so. Engel, Löwe, Stier und Adler sind seit den ersten christlichen Jahrhunderten die Symbole für die vier Evangelisten: Der Engel für Matthäus, der Löwe für Markus, der Stier für Lukas und der Adler für Johannes.

Wie kam es aber, dass ausgerechnet die Symbole von Evangelisten zu Gasthausnamen wurden? Die Frage ist nicht eindeutig zu beantworten. Es ist aber sicher kein Zufall, dass hier Kirche und Gasthäuser in eine enge Beziehung treten. Eine wahrscheinliche Erklärung ist, dass nach christlichem Verständnis seelisches und leibliches Wohl nicht voneinander zu trennen sind. Und so war es naheliegend: Nach der geistlichen Nahrung in der Kirche ging man ins Gasthaus, um auch den Leib zu seinem Recht kommen zu lassen. Der Kirchenbesuch ist das Zeichen für die von Gott gesegnete menschliche Gemeinschaft, der Besuch des Gasthauses ist Ausdruck menschlicher

Geselligkeit und Freude.

Apropos Gasthaus zum Ochsen: Die katholische Kirche feiert am heutigen Tag das Fest des Evangelisten Lukas. Lukas gilt als der Verfasser des gleichnamigen Evangeliums und der Apostelgeschichte. Sein Symbol ist der Stier. So mag dieser Tag heute daran erinnern: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, wie schon die Bibel sagt. Wer gebetet hat, darf auch einen darauf trinken! Zum menschlichen Leben, so meine ich, gehört beides.